



Jahresbericht

Verbandsjahr 2019-2020

1. Einleitung

Der VELRJ durfte das Verbandsjahr 2019-2020 mit neuen Personen starten. Zum einen ist dies die neue Präsidentin und Lehrervertreterin, Nadja Fornaro und zum andern Tamara Steiner, Vertretung der Mittelstufe. Etwas neu und anders war das Verbandsjahr aber natürlich auch wegen der Coronasituation. Die DEVE vom Mai wurde abgesagt und während des Lockdowns fand die Vorstandssitzung über Teams statt.

2. Geschäftsführung

Im vergangenen Geschäftsjahr trafen sich die Vorstandsmitglieder zu fünf Sitzungen. Wie erwähnt, fand eine davon über Teams statt. Die DEVE vom 28. Oktober konnte im Schulhaus Bollwies in gewohntem Rahmen durchgeführt werden. Die DEVE vom 11. Mai wurde abgesagt, Informationen schriftlich bekanntgegeben und wichtige Entscheide per Zirkulationsschreiben gefällt. Nadja Fornaro sowie Thomas Zünd vertraten die Anliegen des VELRJ's zudem in den Sitzungen des Gesamtschulrates und der GLS+.

3. Mitglieder des VELRJ-Vorstandes

Nadja Fornaro (Präsidentin und Lehrervertretung Primarschule), Thomas Zünd (Lehrervertretung Oberstufe), Mario Spiegelberg (Oberstufe), Tamara Steiner (Mittelstufe), Andrea Wachtel (Unterstufe).

4. Inhalte

Der VELRJ hat sich im Verbandsjahr 2019-2020 mit folgenden Sitzungsinhalten befasst

- Arbeitsgruppe Kinderbetreuung der Lehrpersonen
- Arbeitsgruppe Zyklus 3
- Stellendeckung SHP
- Schultagung
- Typewriter
- Informatik
- Welcome Day
- Präsentation des VELRJ an der „Schulrätlichen Informationsveranstaltung“
- Verabschiedung Claudio Fontana als Revisor und Delegierten des VELRJ
- Neue Revisorin
- Anwerben neuer Vorstandsmitglieder

4.1. Arbeitsgruppe Kinderbetreuung der Lehrpersonen

Die iqes-Umfrage bei den Lehrpersonen, betreffend der Bedürfnisse in Bezug auf die Kinderbetreuung während obligatorischen Veranstaltungen, stiess auf grosse Resonanz und bestätigte einmal mehr die Notwendigkeit, diese für die Lehrpersonen in Rapperswil-Jona zu verbessern. Per 10.12.2019 wurde die „AG Kinderbetreuung“ nun aufgelöst. Der Ball liegt nun bei Michaela Angehrn.

4.2. Zyklus 3

Die Arbeitsgruppe Z3 hat das Konzept «Förderung im Unterricht» ausgearbeitet, welches im Februar 2020 vom Schulrat gutgeheissen wurde. Grundsätzlich geht es darum, die Förderung auf der OS weiterzuentwickeln. Folgende drei Massnahmen werden seit Schuljahr 20/21 umgesetzt (Auszug aus dem Konzept):

1. Der Stützunterricht der Real wird in ein spezifisches Förderangebot umgewandelt und ausgebaut und wird von schulischen Heilpädagogen und/oder von spezialisierten Fachpersonen (im folgenden SHPs genannt) erteilt. Er wird künftig „Förderunterricht“ genannt.
2. Zusätzlich wird ein Gefäss zur Unterrichtsentwicklung durch Beratung und Coaching (durch eine ausgebildete SHP) für alle LP geschaffen.
3. Ein erweitertes Angebot für die SuS, ihre Hausaufgaben in der Schule zu bearbeiten, fördert das selbständige Lernen. Künftig wird das Angebot „Atelier“ genannt.

4.3. Stellendeckung SHP

Bei der Stellendeckung der SHP-Pensen durch ausgebildetes Fachpersonal scheint sich die Lage in den Schulhäusern entspannt zu haben. Momentan ist nur die Abdeckung der Fremdsprachenunterstützung, sowohl stundenplantechnisch als auch bezüglich Ausbildung der Lehrpersonen, noch nicht immer ideal.

Der VELRJ behält die Situation vor allem auf die Oberstufe, wo erst seit dem aktuellen Schuljahr SHPs eingesetzt werden, im Auge.

4.4. Schultagung 31.10.2019

Die Mitglieder des VELRJ hatten im Anschluss an die Schultagung vom vergangenen Jahr geäussert, dass sie ein Fachreferat bevorzugen würden, für welches sie nicht noch Vorarbeit zu leisten haben. Deshalb stiess der Auftrag, für die Schultagung vom 31. Oktober vorgängig ein Humortagebuch zu führen, nicht überall auf Begeisterung. Der Auftrag wurde daraufhin soweit revidiert, indem die Überlegungen nicht schriftlich festgehalten werden mussten. Die Schultagung selber wurde als sehr positiv empfunden.

4.5. Typewriter

Vermehrt wurden durch die Mitglieder des VELRJ Unsicherheiten und Skepsis bezüglich Umsetzung und Einsatz des Lernprogramms Typewriter geäussert. Zur Diskussion führten die Fragen, ab wann der Einsatz wirklich Sinn macht, da Drittklässler teilweise noch zu kleine Hände haben, um alle Tasten im Zehnfingersystem zu erreichen, bis zu welcher Lektion die

Schüler kommen müssen und wie die Fortführung in der Oberstufe umgesetzt wird. Im GLS+ wurden diese Fragen eingebracht. Bezüglich Ziel wurde die Lektion 50 genannt und eine erste Evaluation wird nach 4 Jahren nach Einführung erfolgen, sprich im Jahr 2021. Der VELRJ wird am Thema dran bleiben.

4.6. Informatik

Während des Lockdowns waren wir Lehrpersonen von einem Tag auf den andern in viel grösserem Umfang auf das Unterrichten und Vermitteln von Lerninhalten über den Computer angewiesen. Der persönliche Lernzuwachs in dieser Zeit war bei vielen Lehrpersonen beachtlich. Der Informatikdienst hat ebenfalls einen schönen Teil dazu beigetragen, indem schon lange geplante Vorhaben plötzlich in kurzer Zeit umgesetzt werden konnten. Zum einen wurde Microsoft Teams installiert und auch der Messenger Dienst „Threema“, der schon seit längere Zeit Whatsapp hätte ersetzen sollen, wurde für uns Lehrpersonen zur Nutzung bereitgestellt. Im Hinblick auf die rasante Entwicklung im Bereich Informatik, wird der VELRJ jedoch weiterhin mit offenen Fragen und Anliegen an den Informatikdienst gelangen und an Themen wie zum Beispiel Tablets mit Internetzugang dran bleiben.

4.7. Welcome Day

Anlässlich des „Welcome Days“ informierten Nadja Fornaro und Mario Spiegelberg die neuen Lehrpersonen von Rapperswil-Jona über den VELRJ und weitere Verbände. Die Resonanz der Teilnehmenden war sehr positiv, was den VELRJ darin bestärkt auch in Zukunft am Welcome Day präsent zu sein. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass neue Lehrpersonen ausführlich über die verschiedenen Gewerkschaften und deren Arbeit informiert sind.

4.8. Präsentation des VELRJ an der „Schulrätlichen Informationsveranstaltung“

An der „Schulrätlichen Informationsveranstaltung“ war der VELRJ mit einer kleinen Standaktion vor dem Eingang des Saales des Kirchgemeindehauses anwesend. Wir möchten weiterhin in den Köpfen der Lehrpersonen präsent bleiben, um bei Bedarf ihre Anliegen in den verschiedenen Gremien anbringen und vertreten zu können.

4.9. Verabschiedung Claudio Fontana als Revisor und Delegierter des VELRJ

Nach 12 Jahren im Amt als Revisor und Delegierter des VELRJ durften (mussten) wir Claudio Fontana auf Ende des Verbandjahres 2019-2020 und im Hinblick auf seine Pensionierung verabschieden. Wir danken ihm herzlich für die überaus engagierte und pflichtbewusste Arbeit für unseren Verband und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

4.10. Neue Revisorin

Als Nachfolge für Claudio Fontana hat sich Barbara Burkhalter als neue Revisorin zur Verfügung gestellt und wird das Amt zusammen mit Monika Bossart weiterführen. Wir danken ihr dafür.

4.11. Anwerben neuer Vorstandmitglieder

Da im Vorstand mit dem Abgang von Laura Smith keine reine Vertretung aus der Kindergartenstufe mehr vorhanden ist, würde sich der VELRJ sehr erfreut zeigen über einen Neuzugang. Bei Interesse bitte melden.

5. Ausblick

Themen, welche den VELRJ im neuen Verbandsjahr beschäftigen werden sind die Erstellung eines Merkblattes mit dem Titel „Stolpersteine für Teilzeitlehrkräfte“ oder die Überarbeitung der Liste zur Attraktivitätssteigerung.

6. Dank

Zum Schluss des Jahresberichts möchte ich im Namen des VELRJ-Vorstandes ein herzliches Dankeschön an diejenigen aussprechen, die den VELRJ im vergangenen Verbandsjahr unterstützt haben. Dies ist/sind ...

- die Delegierten, die mit ihrer Arbeit im Team ein wichtiges Bindeglied zwischen Vorstand und Lehrpersonen darstellen, Befragungen durchführen, Mitgliederbeiträge einziehen, neue Mitglieder anwerben und an den Delegiertenversammlungen durch ihr konstruktives Mitdenken viel zur Arbeit des VELRJs beitragen;
- die Mitgliedern des VELRJs, die mitdenken, hinterfragen und wertvolle Rückmeldungen aus dem Schulalltag einbringen;
- Marcel Holdener, der die VELRJ-Homepage zuverlässig auf dem neuesten Stand hält;
- Monika Bossart, welche uns über die aktuellen Themen auf dem Laufenden hält und als Revisorin unsere Jahresrechnungen gewissenhaft prüft;
- Claudio Fontana, welcher ein letztes Mal als Revisor die Jahresrechnungen gewissenhaft geprüft hat;
- die Schulgemeinde Rapperswil-Jona, welche uns eine offene und konstruktive Zusammenarbeit ermöglicht.

Rapperswil-Jona, 20. September 2020

Andrea Wachtel, i. A. Vorstand VELRJ